



SEKTION OBERLAND
des DAV
ORTSGRUPPE
ECHING-NEUFAHRN

BERGSTEIGER- MITTEILUNGEN

18. Jahrgang

Nummer 2

September 1990

St. Bartholomä am Königsee und Watzmann

Die Berchtesgadener Geschichte steht in enger Verbindung mit der Reichsgeschichte. Die Deutschen Kaiser machten das Stift Berchtesgaden so mächtig, daß es Sitz und Stimme im Reichstag hatte und seine Pröbste als Fürsten regierten. Sie erbauten sich um 1710 auf der Halbinsel am Westufer des 601 m ü.d.M. liegenden, bis 186 m tiefen und 5.2 qkm großen Königsees ein Jagdschloß mit Gnadenkapelle, unser St. Bartholomä, heute vielbesuchter Ausflugsort und Wallfahrtskapelle, Restaurant, Motorschiffverkehr. Ein weiteres Jagdschloß entstand auf der gegenüberliegenden Seite des Watzmann im Wimbachtal. Da eine Überschreitung des gesamten 2.713 m hohen Watzmannstockes nach wie vor eine sehr ernste Bergfahrt darstellt, die nur von wirklich erfahrenen und ausdauernden Bergsteigern bei bestem Wetter unternommen werden sollte (der Grat von der Mittelspitze zur Südspitze hat schon mehr als 20 Todesopfer gefordert), möchte ich heute eine ungefährliche, aber nicht minder reizvolle Tour vorstellen, die ebenfalls hohe Anforderungen an die Ausdauer stellt die "Watzmann-Umrundung".

Wir fahren morgens um 7.00 Uhr mit dem ersten Boot der Königsee-Elektroboot-Flotte nach St. Bartholomä. Hier begeben wir uns auf den Weg zum Kärlinger Haus (Funtensee-Hütte), den wir etwa 1 1/2 Stunden benutzen. Da, wo die ersten Schuttreißen herunterkommen (etwa 1/2 Stunde nach der Schreinbachalm) teilen sich die Wege. Links geht es weiter durch die "Saugasse" zum Kärlinger Haus, wir aber benutzen die rechte Abzweigung über die versicherte Sigeretplatte zum 1.789 m hohen Trischübelpaß (etwa 4 Stunden ab Bartholomä). Herrliche Ausblicke zum Königsee und eine üppige Bergflora in mannigfacher Vielfalt entschädigen uns reichlich für die Mühen des Aufstiegs. Auch Rast und Ausblick vom Trischüberpaß können mit mancher Gipfelrast konkurrieren. Ca. 1 1/2 Stunden Abstieg hinunter ins Wimbachgries und zur bewirtschafteten Wimbachgrieshütte auf 1.327 m eröffnen uns Aus- und Einblicke, wie sie selbst die Dolomiten nur selten zu bieten haben. Der Weiterweg über Wimbachschloß 937 m, Wirtschaft, zur Bushaltestelle Wimbachklamm 764 m erfordert nochmals 2 bis 3 Stunden, ist aber auch sehr reizvoll und kaum anstrengend

Na, wie wär's? Auf zur Watzmannumrundung:

Viel Spaß und gutes Wetter!

Manfred Windisch

Zur Information

Von uns - für Euch

Informationen vom Vorstand zwischen den Jahresberichten

Wie es vermutlich nicht anders zu erwarten war, gab es doch noch Unklarheiten, Erstaunen, Unmut über die Gebühren, mit denen erstmals einige wenige Touren belegt waren im Sommerprogramm. Vermutlich hat sich auch manchmal Ärger oder sogar Zorn durchgesetzt. Das haben wir im Vorstand letzten Herbst diskutiert, als nämlich klar wurde, daß wir nicht mehr drumherumkommen werden.

In der Sektion kosten alle ausgeschriebenen Touren eine Teilnehmergebühr. Bitte nimm das Programm vom Sommer mit den Artikeln über das Oberland-Jubiläum. Jede Tour hat eine Nummer und am Ende des Heftchens sind auf einer Seite alle Tourennummern und die jeweiligen Gebühren schön übersichtlich aufgeführt. Jede Oberländerin, jeder Oberländer, jeder Gast, der Sektionstouren mitmacht, bezahlt diesen Betrag. Also auch Du und ich. Niemand regt sich da auf.

In unserer Ortsgruppe gab es dies von Anfang an nicht. Die Sektion bat uns aber jedes Jahr, ob wir uns nicht anschließen können. Die Leute waren jedoch fair und haben keinen Druck gemacht. Wir bekamen auch jedes Jahr die Ausgaben für unsere Ortsgruppe genehmigt, ohne daß wir diese Extra-Einnahmen für die Touren erbracht hätten.

Es wäre aber allen anderen Mitgliedern der Sektion gegenüber nicht zu vertreten, wenn wir weiterhin auf völliger Gebührenfreiheit beharrt hätten. Da gab es keinen ehrlichen Ausweg. Mit Dickköpfigkeit und Starrsinn wollten wir aber nicht glänzen. Wir versuchten eine Lösung zu finden. Eine, die die berechtigten Erwartungen unserer Mitglieder in Eching/Neufahrn erfüllt und die zugleich der Sektion entgegenkommt. Was also tun?

Keine Frage, daß die Familientouren frei bleiben sollten. Auch bei unseren Normaltouren wird nichts berechnet. Nur einige der besonders attraktiven Touren, die auch meistens einen anderen Kreis von Interessenten ansprechen, waren jetzt erstmals mit einer Teilnehmergebühr belegt. Der Kenner wird sich nicht durch den vergleichsweise geringen Betrag abhalten lassen, denn eine Übernachtung auf einer Hochgebirgshütte kostet mit Allem schnell mehr als einen Fuchzger. Den Klettenkurs, bestens organisiert und durchgeführt, wird sicher ebenfalls niemand als "teuer" bezeichnen. Für die Extra-Gebühr wurde auch extra etwas geboten.

Wenn aber jemand aus Prinzip nichts bezahlen will, so respektiere ich das auch ohne ein böses oder hämisches Wort und ohne einen abfälligen Gedanken. Wir haben deshalb genügend andere schöne Touren im Programm, die diesem Prinzip folgen.

Deine Teilnehmergebühr bekommt übrigens nicht der Tourenführer, sondern wird ganz offiziell als Einnahme gebucht und gehört damit der Sektion. Die Aufwandsentschädigung, die dem geprüften Tourenführer zusteht, ist nicht abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Ich wünsche uns allen ein gutes Wetter bei den Touren, denn das kann man nicht kaufen. Gut, daß es wichtiger Dinge gibt als Geld.

Manfred Kohl

GESCHÄFTLICHES

Für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte, z. B. für Fragen hinsichtlich der Mitgliedschaft, Erwerb der Beitragsmarken etc. stehen jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr in unserem Vereinslokal beim Bahnwirt in Neufahrn Mitglieder der Vorstandschaft zu Verfügung.

Telefonische Auskunft: 08165/8233 Manfred Windisch, Massenhausen
089/566804 Ulrich Röger, München, Agricolastr.66

Als Briefanschrift der Ortsgruppe gilt die Anschrift:

Ortsgruppe Eching - Neufahrn
der Sektion Oberland des DAV
z.Hd. Herrn Klaus Lamla
Postfach 1203
8056 Neufahrn

Tel. 08165/4709

Konto der Ortsgruppe: Volksbank Freising EG, Zweigstelle Neufahrn
Kto.Nr. 105 058, BLZ 700 910 00

Auf unsere Schaukästen in Neufahrn (bei Foto Lamla) und in Eching (bei Bäckerei Steinbach) und auf die Veröffentlichung unseres Programmes in den monatlich erscheinenden Zeitschriften ECHINGER FORUM und DER MONAT und in der Tagespresse wird hingewiesen.

GROSSE DONNERSTAGE

Vortrags- bzw. Veranstaltungsabende an jedem 1. Donnerstag in den Monaten Oktober bis Mai. Die Vorträge bzw. Veranstaltungen finden im Nebenzimmer des Bahnwirtes in Neufahrn statt. Beginn 20.00 Uhr.

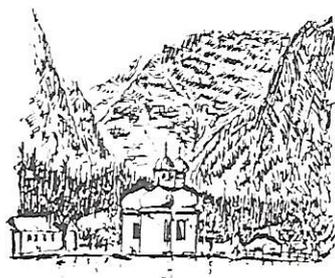
KLEINE DONNERSTAGE

Vereinsabende an alle übrigen Donnerstagen im Schützenstüberl beim Bahnwirt in Neufahrn.

Diese Vereinsabende, ohne ein festes Programm, können als geselliges Beisammensein angesehen werden. Zu Kurzvorträgen, seien es Dia-, Film- oder Wortvorträge, sind alle Mitglieder aufgerufen. Die Kurzvorträge, ohne vorherige Ankündigung, finden stets ein dankbares Publikum.

An den Vereinsabenden

- hat man Gelegenheit sich durch Eintrag ins Tourenbuch für die Teilnahme an den Vereinstouren anzumelden,
- finden Tourenbesprechungen statt,
- hat man Gelegenheit zum Ausleihen und Zurückbringen von Büchern, Führern, AV-Karten und Ausrüstungsgegenständen,
- informieren Mitglieder des Vorstandes über aktuelle Belange.



Unserem Fridolin Lang ein herzliches
Dankeschön für die schöne Titelzeichnung!

GESCHÄFTLICHES

Der Kassenwart bittet alle Mitglieder, soweit sie sich dem Lastschrift-einzugsverfahren noch nicht angeschlossen haben, künftig für die Jahresmarken eine Einzugsermächtigung zu unterzeichnen. Die Einzüge werden dann künftig zwischen dem 1.2. und 15.2. jeden Jahres vorgenommen.

Zur Information

Von uns - für Euch

Wir haben es vermutlich immer noch nicht geschafft, alle Versand-Adressen richtig zu speichern. Ganz so schlau ist das Computerprogramm der Sektion anscheinend noch nicht. Doch es wurden Änderungen gemacht. Es gibt aber keine vernünftige Möglichkeit, zu prüfen, ob noch jemand fehlt.

Wer also jetzt immer noch nicht seine Zeitung bekommt, soll bitte jemand von der Vorstandschaft ansprechen. Bitte gib ihm am Besten einen Zettel mit der Adresse und dem Vermerk: **Keine Zeitung** - oder spendiere das Porto für eine Postkarte an unsere Adresse in Neufahrn.

Ich versichere ausdrücklich, daß niemand vergessen wird im menschlichen Sinn.

Manfred Kohl

Änderungsmeldung

an DAV-Sektion _____

Name, Vorname _____

Mitglieds-Nr. _____
(finden Sie auf dem Adreßaufkleber über der Anschrift)

Alte Anschrift: _____

Straße, Hs.-Nr. _____

PLZ , Ort _____

Neue Anschrift ab: _____

Straße, Hs.-Nr. _____

PLZ , Ort _____

Neue Telefonnummer: _____

Neue Kontonummer: _____

Bankleitzahl

Geldinstitut _____

in _____

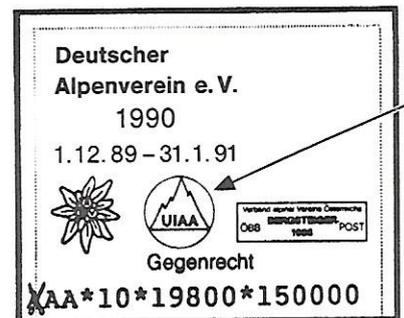
Soll die Änderung für weitere Familienmitglieder gelten? _____

Wenn ja, bitte Namen nennen: _____

Wie komme ich am schnellsten an meine Jahresmarke?

"Abbuchungsauftrag"

Ihr würdet unserem Kassier viel Arbeit ersparen. Danke!



Anstecknadeln vom DAV-Zeichen wieder zu haben Preis DM 5.--

Liebes Mitglied!

Melden Sie bitte jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (bitte nicht an den DAV München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV- und Sektions-Mitteilungen.

Vergessen Sie auch nicht, für den Beitragseinzug die neue Kontonummer mit Bankleitzahl Ihrer Sektion mitzuteilen. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht der Sektion hohe Kosten und den ehrenamtlichen Mitarbeitern zusätzliche Arbeit. Bitte in Druckbuchstaben schreiben. Vielen Dank!

Vormerken und Mitmachen!

ALPEN - HAUSPUTZ

SEPTEMBER 1990

Alpen-Hausputz gibt es schon seit ca. 10 Jahren, war aber bisher nur eine Angelegenheit der Jugend der Hauptsektion. Umweltbewußtsein wollen wir Erwachsenen uns aber auch nicht absprechen lassen, denn eigentlich war es schon immer so, daß von uns niemand etwas weggeworfen hat in den Bergen, einen Apfelbutzen vielleicht, aber keine Plastiktüten oder Papier und solches Zeug.

Jeder von uns hat aber schon erlebt, daß das nicht alle so halten. Ich selbst habe mich schon gewundert, auf welch kalten Höhen die Leute Bier getrunken und die Dosen einfach liegen gelassen haben. Ich kann nicht sagen, ob die Menge der Abfälle sehr schlimm ist, aber vorhanden sind sie und weg müssen sie auf jeden Fall.

Wollen wir nur über unsere Überzeugung reden, daß die Berge sauber gehalten werden müssen oder wollen wir auch etwas dafür tun?

"Was, den Dreck anderer wegräumen? Wie komme ich dazu?" Dazu kommst Du nur, wenn Du mehr Sinn für die Natur hast als diejenigen, die etwas wegschmeißen. Wenn Du bereit bist, nicht nach dem Verursacher zu fragen, sondern das tust, was in Deinen Fähigkeiten liegt, um zu renovieren. Das ist auch nicht die Angelegenheit anderer Leute, in den Bergen gibt es keine Müllabfuhr. Das machst Du, oder es macht niemand.

Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Oktober ist also Alpen-Hausputz. Das ist nichts anderes als Bergtouren mit einem (kleinen) Müllsack in der Hand und alten Arbeitsandschuhen. Wir wollen uns dabei das Gebiet um die Lamsenhütte vornehmen, sozusagen vor unserer Haustür kehren. Da kommt ganz schön was zusammen an Wegen, die abgegangen werden müssen. Da ist alles dabei, von gemütlichen Wanderungen bis zu steilen Fast-Kraxeleien.

Bitte melde Dich beim Raimund Mim. Spätestens am Donnerstag vorher, am 4. 10. Er spricht das mit den Münchnern ab, denn die sorgen für Unterkunft auf der Hütte und vielleicht auch für Verpflegung. Wer weiß?

Eine körperlich schwere Angelegenheit ist das nicht. Aber wahrscheinlich ist es für die meisten von uns ein ganz neues Gefühl, daß wir uns nach fremden Abfall bücken. Du wirst hinterher stolz auf sich selbst sein!
Und Spaß macht es allemal.

Manfred Kohl

MITGLIEDER - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Alle Mitglieder unserer Ortsgruppe sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 10. Januar 1991, um 20 Uhr in unserem Vereinslokal beim Bahnwirt in Neufahrn.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 2. Rechenschaftsbericht der Fachreferenten
 3. Anträge
 4. Sonstiges

Bitte sendet Anträge zur Jahreshauptversammlung bis zum 21. Dezember 1990 an unsere Adresse: D A V - Postfach 1203 - 8056 Neufahrn

Der Vorstand

Vorschau – Hinweise

vormerken – mitmachen – dabeisein

Jahresabschlußfahrt

Wie bereits angekündigt, geht unsere Abschlußfahrt heuer ins Thüringische

Stationen: Coburg - Rennsteig - Oberhof

Termin: Samstag, Sonntag, 10./11. November 1990

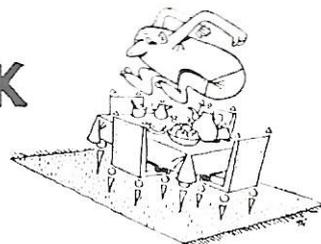
Kosten: Ca. DM 120.-- pro Teilnehmer

Organisation: Manfred Windisch, Teil. 08165/8233

Programm: Abfahrt Bus Neufahrn Bahnhof Samstag, 10.11. 8.00 Uhr, Eching 8.15 Uhr. Fahrzeit bis Coburg ca. 3 1/2 Stunden. Quartier und Mittagessen Gasthof Sauerteig in Rödental-Öslau. 14.30 Uhr Busfahrt nach Coburg (8 km), Spaziergang Schloßpark - Feste - Altstadt. 18.30 Uhr Rückfahrt Rödental, 19.30 Uhr Abendessen.

Sonntag, 11.11. 6.30 Uhr Frühstück, 7.00 Uhr Busfahrt nach Schmiedefeld Bahnhof Rennsteig (50 km), Wanderung von 14.7 km auf dem legendären Rennsteig nach Oberhof, dem bekannten Wintersportzentrum des Thüringer Waldes (Gehzeit ca. 3 1/2 Stunden, wer nicht gehen mag, kann mit dem Bus nach Oberhof fahren), Bummel durch Oberhof, 16.00 Uhr Abfahrt zur Heimreise, Rückankunft zwischen 20.00 Uhr und 21.00 Uhr.

VERANSTALTUNGEN SKIGYMNASTIK



Unsere Skigymnastik findet heuer ab

Mittwoch, den 3. Oktober 1990

jeweils mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule am Jahnweg in Neufahrn statt.

Die Durchführung der Skigymnastik geschieht wieder unter der bewährten Leitung von Ilse und Wolfgang Speer. Die Teilnahme ist für unsere Mitglieder wie jedes Jahr, kostenlos. Von Nichtmitgliedern wird ein Unkostenbeitrag von DM 2.-- pro Person und Abend erhoben.

Einer zahlreichen Beteiligung steht nichts mehr im Weg - wir bitten von unserem Angebot regen Gebrauch zu machen. Auch die Jugend ist zur Teilnahme recht herzlich eingeladen, sie ist dann für ihre Trainingsstunde von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr richtig warmgelaufen!



Wir möchten Euch herzlich zur diesjährigen Nikolausfeier einladen. Gemeinsam wollen wir die Vorfreude auf Weihnachten genießen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn Ihr am

Samstag, den 15. 12. 90 um 19.00 Uhr

möglichst zahlreich ins Bürgerhaus Eching kommen würdet.



Gemeinsam auf Tour

Wichtige Tourenhinweise

An den Vereinstouren kann jedes Mitglied teilnehmen, jedoch muß seine Leistungsfähigkeit und Ausrüstung der jeweiligen Tour soweit gerecht werden, daß er die Gruppe nicht unzumutbar stört, behindert oder gefährdet. Der Teilnehmer muß gewillt sein, die Anweisungen des Tourenleiters zu befolgen. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer, der den Anforderungen der Tour nicht gewachsen scheint, von der Teilnahme ausschließen oder Nachweise über die Leistungsfähigkeit verlangen. Im Zweifelsfall kann verlangt werden, daß Teilnehmer von Hochtouren zuerst an Vereinstouren im Vorgebirge teilgenommen haben.

Die Teilnahme an den Touren geschieht grundsätzlich auf eigenes Risiko. Eine Verantwortung für Gesundheit und Leben kann nicht übernommen werden. Unberührt davon bleibt der Versicherungsschutz, den unsere Mitglieder im Rahmen ihrer DAV-Mitgliedschaft bei Bergtouren genießen. Der Versicherungsschutz beginnt am Tourenaussgangspunkt und endet am Tourenendpunkt. Die An- und Rückreise zählen nicht zur Tour.

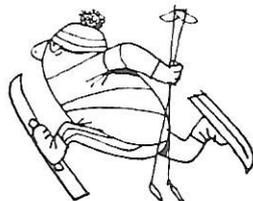
Unsere Touren werden fast ausnahmslos mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Die Wahrnehmung von Mitfahrgelegenheit geschieht auf eigene Gefahr. Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Die Höhe der Fahrtkostenbeteiligung wird der Abstimmung zwischen dem Fahrer und den Mitfahrern anheimgestellt.

TOURENPROGRAMM

Winter 1990/91

Gewitzt aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre bieten wir heuer für das Winterhalbjahr 1990/91 keine festen Ziele an, sondern nur feste Termine mit Absichtserklärungen. Ob überhaupt, wann und wohin dann etwas stattfindet, ist jeweils am Vereinsdonnerstag vor dem Termin oder beim Tourenbegleiter direkt zu erfragen.

Sa./So. 10./11.11.	<u>Abschlußfahrt</u> siehe gesonderten Bericht	Leiter: Manfred Windisch Tel. 08165/8233
So. 25.11.	<u>Herbstwanderung</u>	Leiter: Raimund Mim Tel. 08165/ 7159
So. 09.12.	<u>Adventwanderung</u>	Leiter: Otto Beier Tel. 08165/2501
so. 23.12.	<u>Langlauf-Tour</u>	Leiter: Manfred Windisch Tel. 08165/8233
So. 13.01.	<u>Gemeinsam Skifahren</u> PisteIn	Leiter: Georg Haas Tel. 089/3194755
So. 27.01.	<u>Langlauf-Tour</u>	Leiter: Alfons Steinbach Tel. 089/ 3194598



TOURENPROGRAMM

So. 03.02.	<u>Skitour für Anfänger</u>	Leiter: Uli Röger Tel. 089/566804
So. 10.02.	<u>Schnupperfahrt Staffenberg</u>	Leiter: Manfred Windisch Tel. 08165/8233
So. 03.03.	<u>Skitour</u>	Leiter: Uli Röger Tel. 089/566804
So. 24.03.	<u>Frühjahrswanderung</u>	Leiter: Richard Riedl Tel. 08165/8283
So. 07.04.	<u>Radltour</u>	Leiter: Manfred Windisch Tel. 08165/8233
So. 21.04.	<u>Jurawanderung</u>	Leiter: Otto Beier Tel. 08165/2501
So. 05.05.	<u>Eröffnung des Bergwandersommers</u>	

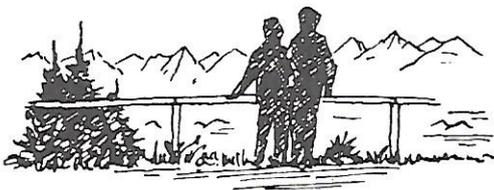
Wegen der Unsicherheit des Programms (Schnee oder kein Schnee!!) sind generell alle Gemeinschaftsunternehmungen des Winterhalbjahres kostenlos, also gebührenfrei, ausgenommen die Skiwettkämpfe.

GROSSE DONNERSTAGE

Vortrags- bzw. Veranstaltungsabende an jedem 1. Donnerstag in den Monaten Oktober bis Mai. Die Vorträge bzw. Veranstaltungen finden im Nebenzimmer des Bahnwirtes in Neufahrn statt. Beginn 20.00 Uhr

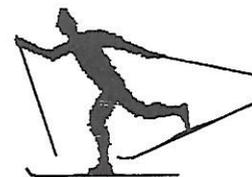
VORSCHAU 1990/91

Do. 04.10.90	<u>Afrika- Tansania</u> Dia-Vortrag von Marianne Mim
Do. 08.11.90	<u>Schneeberge Equadors</u> Dia-Vortrag von Fritz Wildgruber u. Norbert Scharl
Do. 06.12.90	<u>Kanada - Britisch Columbien</u> Dia-Vortrag von Klaus Limmer
Do. 10.01.91	<u>Jahreshauptversammlung</u>
Do. 07.02.91	<u>Dia-Vortrag</u> von und mit Max Stöckle, München
Do. 07.03.91	<u>Bergsteigen in Bolivien</u> - Berge über 6.000 m Dia-Vortrag von Norbert Scharl





SKIMEISTERSCHAFT



Skiwettkämpfe 1991 (Vereinsmeisterschaften)

Wir sind optimistisch und hoffen, daß wir diesen Winter unsere Skiwettkämpfe austragen können. Außerdem planen wir, beide Wettkampffarten (Riesenslalom und Langlauf) an einem Tag durchzuführen.

Ort: Staffenberglift in Kössen/Tirol

Termin: Sonntag, 24 Februar 1991

Zeiten: Start Riesenslalom 9.30 Uhr
Start Langlauf 13.30 Uhr
Startnummernausgabe Riesenslalom ab 8.00 Uhr,
" " " Langlauf ab 12.00 Uhr
im Gasthaus Staffenberg (neben der Talstation des Staffenbergliftes)

Kosten: Erwachsene ab 18 Jahren DM 10.--
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren DM 5.--

Organisation: Uli Röger Tel. 089/2333785 im Amt und 089/566804 privat
Manfred Windisch Tel. 08165/8233

WIR GRATULIEREN

Die Glückwünsche der Ortsgruppe

zu einem "runden" Geburtstag

zur Hochzeit

gehen an

Schneider Falko Michael
Blaschke Horst
Bauerle Martin
Oberpriller Gisela
Schierenberg Volker
Burger Joachim
Wigl Theodor
Groeger Alfred



die Brautpaare
Jörn Homburg / Sandra Ecker
Achim Zimmer u. Frau

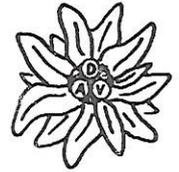
Hallo, liebe
Mitglieder!

Wir suchen dringend jemand zur Mitarbeit
für unsere Bergsteiger-Mitteilungen

Druck: Reproduktion Schwarz Eching, Erfurter Str. 21
Die Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder

Klaus Lamla

JUGEND-JUGEND-JUGEND-JUGEND



Kontakt-Adresse: Herbert Mim, Leiter der Jugend I
Fliederweg 4, 8056 Neufahrn
Telefon 08165/7159

Jugendleiter: Herbert und Jörn

DONNERSTAGABENDE, von 19.30 bis 20.30 Uhr

im Gruppenraum der Katholischen Pfarrjugend hinter der Franziskus-
kirche, Bahnhofstraße 34, Neufahrn.

J u g e n d I (9 - 12 Jahre)

Gruppenleiter Wolfgang (Tel. 7306)

Wir treffen uns jetzt wieder montags von 18 - 19 Uhr im Gruppenraum
der Kath. Pfarrjugend in Neufahrn, Bahnhofstraße.

Neue Gesichter sind gerne gesehen.

Als Ergänzung zu unserem Programm sind außerdem noch Berg- und Radl-
touren geplant.

Hey Fans!

Jetzt sitze ich hier zum x-ten Mal und soll mir überlegen, was in ein
Programm gehört. Nur dann überlege ich mir, für wen? Liest überhaupt noch
einer das Programm und wenn ja, warum kam dann fast nie einer von Euch und
hat zu mir gesagt: "Hör mal zu, ich hab da super Dias aus ... und habe Lust
sie zu zeigen!"?

Tja, und dann ist da noch das Problem der Gruppe. Ich frage mich, warum
beim eigentlichen Gruppenabend im Jugendheim immer nur 6 - 8 Jugendliche kommen
und beim Bahnwirt sind wir auf einmal 16 - 20? Liegt es an der trockenen
Luft, oder daran, daß den Animatoren (sprich Jugendleitern) langsam nach
8 Jahren die Ideen ausgehen?

Da ist die Frage, ob es nicht langsam an der Zeit ist, daß die mittler-
weile wohl selbständige Jugend etwas mehr Angagement mit in die Gruppen-
arbeit einbringt. Ich glaube, wenn noch daran Interesse besteht, die Jugend
zu erhalten und der Gruppe etwas Schwung zu geben, dann ist es Zeit, nicht
dauernd zu überlegen, sondern durch konstruktive Vorschläge und Beiträge dem
ganzen unter die Arme zu greifen. Denn gegen dauerndes Abwägen, Unentschlossen-
heit und mal schauen, ob es irgendwo etwas Besseres gibt, kann selbst der
beste Animator nicht ankommen.

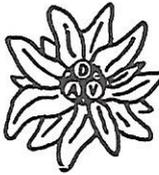
Jetzt mache ich Euch den Vorschlag, daß wir uns alle (alle heißen für mich
die, welchen noch etwas an der Jugend liegt) zusammensetzen und über die kon-
kreten Vorschläge, die Ihr hoffentlich dann schon fertig überlegt mitbringt,
zu diskutieren und vielleicht, wenn Ihr wollt noch einmal einen Anfang zu
machen.

Das Treffen ist am 26.9.90 im Jugendheim!

Tschao, Eure Animatoren (sprich Jugendleiter)

Herbert und Jörn

JUGEND-JUGEND-JUGEND-JUGEND



J u g e n d I

17.09.90	Hallo nach den Ferien
24.09.90	Federball
01.10.90	Spiel ohne Grenzen
08.10.90	Knotenkunde / Klettern
15.10.90	Spieleabend
22.10.90	Ferien-Dias
29.10.90	Diskussion: Waldsterben
05.11.90	Spiel von Steffi
12.11.90	Malen
19.11.90	Wie packe ich meinen Rucksack?
26.11.90	Programm von Euch
03.12.90	Nachtwanderung
10.12.90	Basteln für Weihnachten
17.12.90	Basteln für Weihnachten
07.01.91	Programmbesprechung
14.01.91	Spieleabend
21.01.91	Skitourentheorie
28.01.91	Pieps-Suche
04.02.91	Programm von Euch
11.02.91	Fasching
18.02.91	Spiel von Andi
25.02.91	Diskussion
04.03.91	Erste Hilfe in den Bergen
11.03.91	Spiele selbst gemacht, Teil 1
18.03.91	Spiele selbst gemacht, Teil 2
25.03.91	Diavortrag





Ser Siebenmeister Teophil
 is a Beamter, drunt, in Kiel.
 Er möcht gern angeb'n bei der Braut
 wie guat er sich zum Klettern traut.
 Drum wird der Klotz Sepp engagiert
 damit ihn der zum Klettern führt.
 Der Klotz Sepp sagt: „Es is scho recht.“
 Er denkt: „Der Preiß der zahlt net schlecht.“
 So gehngans nachher mitanand
 den ganzen Berg nauf bis zur Wand.
 Der Preiß sagt glei: „Mann! Is dat steil!“
 Der Klotz Sepp aber nimmt sei Seil
 und bind't 's eahm rum und sagt: „Wenn S' fliag'n
 na' kann i Eahna auffiziahgn,“
 Der ander bibbert: „Juter Mann,
 wenn dieses Seil nu reißt, wat dann?“
 „Ah“, sagt der Sepp, „des macht nix aus,
 i hab ja no zwei neue z' Haus.“

Chalet in sonniger Lage Nähe Kitzbühl Sommer und Winter zu vermieten.

Heide und Tristram Pye, Telefon 08161-62165